

Henckell, Karl: Vorspruch (1896)

1 Dies Buch singt nicht von Rosengärten,
2 Von süßer Liebe Lust und Pein,
3 Fliehst du die Kanten und die Härten,
4 So laß es ungelesen sein!
5 Dies Buch singt nicht von Rosengärten.

6 Es singt auch nicht vom Sphärenreigen,
7 Dem stillen Stern der Ewigkeit,
8 Suchst du das Spiel von Himmelsgeigen,
9 So leg es ungehört beiseit!
10 Es singt auch nicht vom Sphärenreigen.

11 Und doch! Trotz Zeitzorn und -Fluche,
12 Trotz Sturm und Blitz auf Dunst und Brauch
13 Weht segnend auch in diesem Buche
14 Ein schöpferischer Liebeshauch.
15 Trotz herbem Zeitzorn und -Fluche.

16 Willst tiefer laschen du den Tönen,
17 Durch Eisenhämmern dringt dein Ohr
18 Auch hier zum Sonnenpsalm des Schönen,
19 Zum Lichtchoral der Welt empor.
20 Willst tiefer lauschen du den Tönen ...

(Textopus: Vorspruch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66771>)